

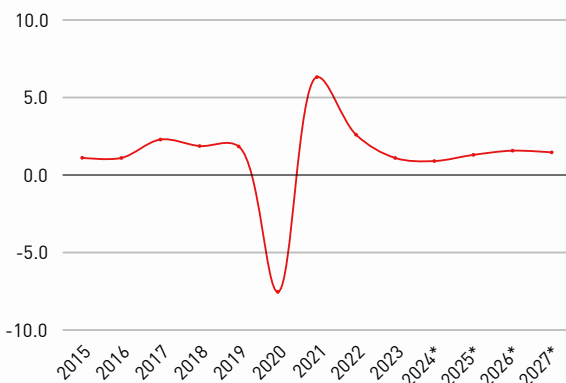
FRANKREICH WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER PARIS
September 2024

Highlights

- Frankreich: 2. größte EU-Volkswirtschaft und 7. größte weltweit
- Mit 3,8 Mrd. (1. HJ 2024) ist Frankreich 5. wichtigster Exportmarkt Österreichs
- Staatsverschuldung: 3. höchste der Eurozone -110,6 % des BIP
- Budgetdefizit von 5,5 %, Staatsausgaben 56 % des BIP
- Geschäftschancen: GreenTech & Greenbuilding, Industrielieferungen, nachhaltige Mobilität

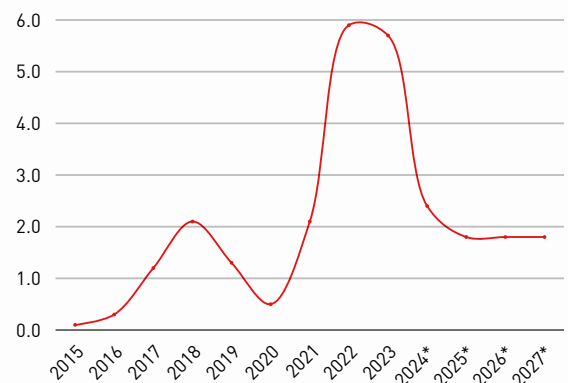
BIP Wachstumsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Inflationsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Aktuelles aus der französischen Wirtschaft

Ergebnis der vorgezogenen Parlamentswahlen

Emanuel Macron überraschte nach den Europawahlen im Juni 2024 mit vorzeitig ausgerufenen Neuwahlen. Der erste Wahlgang brachte wenig Überraschung, der zweite Wahlgang brachte dann die große Überraschung. Als Sieger ging das Linksbündnis mit Mélenchon (182 Sitze) vor dem „Ensemble“ Macrons (168 Sitze) und dem „Rassemblement National“ Le Pens (143 Sitze inkl. Verbündete von insgesamt 577 Sitzen) hervor. Spannend wird, wie es dem von Macron ernannten 73-jährigen Konservativen Michel Barnier gelingt bei Abstimmungen entscheidungsfähige Mehrheiten zu finden bzw. ggf. Misstrauensvoten der starken Linken zu überstehen.

Wirtschaftslage

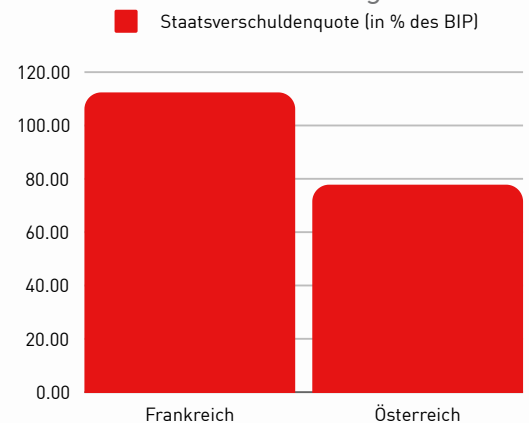
Aus wirtschaftspolitischer Sicht wird interessant, ob die von Macron durchgesetzte Pensionsreform rückgängig gemacht wird bzw. wie viele und/oder welche ausgabenwirksamen Versprechen angesichts der bereits jetzt sehr hohen Staatsverschuldung von über 110 % und einem Budgetdefizit von 5,5 % eingelöst werden. Ein Punkt, den EU und u.a. Rating Agenturen im Auge behalten werden.

Die Bruttowertschöpfung nach Sektoren stellt sich in Frankreich (Österreich-Wert in Klammer) wie folgt dar:
Landwirtschaft: 2,1 % (1,5 %), Produktionsbereich (inkl. Industrie): 15,2 % (21,8 %), Bau 5,5 % (7,4 %), Dienstleistungen: 77,1 % (69,3 %).

Die 15 % des Produktionsbereiches stellen für ein Land mit einer bedeutenden industriellen Geschichte einen bescheidenen Wert dar. Daher der Ruf Präsident Macrons zur Reindustrialisierung des Landes. Ein zweites wesentliches Bestreben Macrons ist die Dekarbonisierung des Landes.

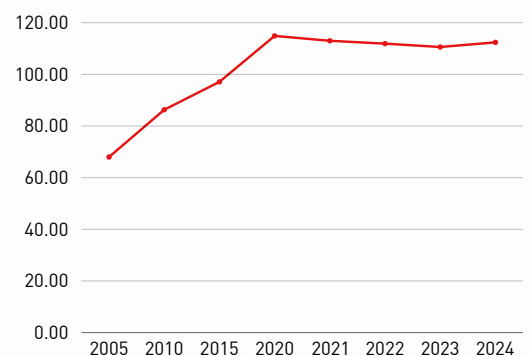
Beides Bestreben, die auf österreichische Stärken stoßen. Industrielieferungen von Maschinen über Komponenten bis hin zu Vormaterialien sowie Umwelttechnologien, sind Bereiche in denen österreichische Produkte und österreichisches Know-how weltweit einen ausgezeichneten Ruf genießt.

Öffentliche Verschuldung



Quelle: [WKO Statistik](#)

Öffentliche Verschuldung Frankreichs im Zeitverlauf



Quelle: [WKO Statistik](#)



WKÖ-Exporthandel

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt! Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

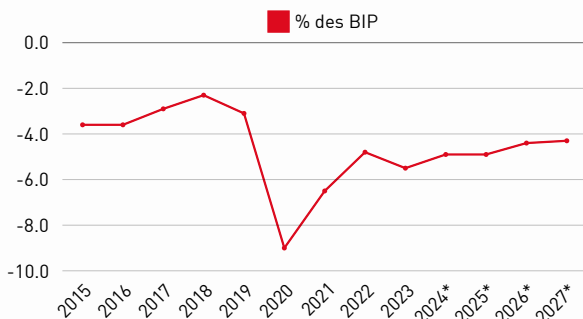
Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	Frankreich 2022	Frankreich 2023	EU-Vergleich 2023	Frankreich 2024*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	2,6	1,1	0,6	0,7
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	2.780,4	3.031,8	18.347,4	3.130
BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD	42,3	46,0	46,6	47,4
BIP je Einwohner, KKP in USD	57.594	61.157	56.964	60.339
Inflationsrate in % zum Vorjahr	5,9	5,7	6,3	2,4
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64	7,3	7,3	6,1	7,4
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	-4,8	-5,5	3,1	-4,9
Staatsverschuldung in % des BIP	111,8	110,6	83,3	111,6

*Prognosen

Quellen: Länderprofil / World Economic Outlook (Internationaler Währungsfonds)

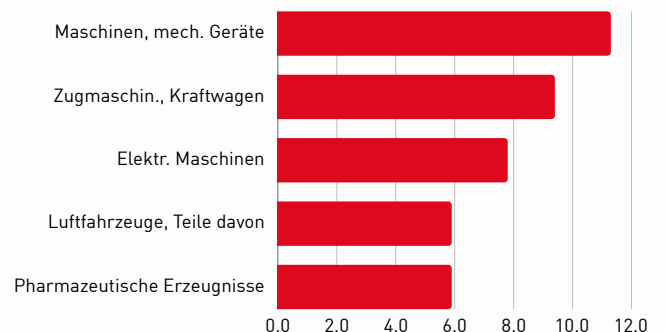
Budgetsaldo



*Prognosen

Quellen: Länderprofil / Statistik Austria/World Economic Outlook (Internationaler Währungsfonds)

Top 5 Exportgüter Frankreichs*



*Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quellen: Länderprofil / Statistik Austria

Kennzahlenanalyse, Einschätzungen des Wirtschaftsdelegierten

Die Angaben des World Economic Outlook zum Budgetsaldo sind zumindest für das Jahr 2024 zu schmeichelhaft. In Frankreich selbst wird mit einem Wert zwischen 5 % und im schlimmsten Fall sogar über 6 % gerechnet. Andererseits wird die prognostizierte Inflationsrate unterschritten werden. Sie liegt derzeit September 2024 im Vergleich zu September des Vorjahres bei 1,3 %.

Eine der großen Herausforderungen der Regierung ist die Sanierung des Staatshaushaltes.

Einnahmenseitig sind aktuell zeitlich begrenzte, Steuererhöhungen für Großunternehmen und reiche Haushalte sowie eine zuletzt aufgetauchte Steuererhöhung auf Flugtickets geplant. Insgesamt soll bis 2025 zumindest 20 Mrd. EUR eingespart werden.



Länderprofile

Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

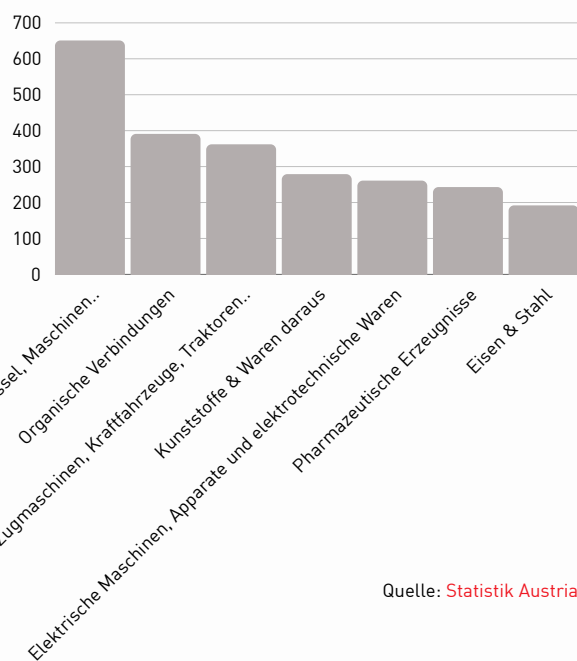
Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Frankreich bleibt ein Top-Markt für Österreichs Exportwirtschaft!

Frankreich war 2023 mit 7,2 Mrd. EUR hinter Polen und vor Ungarn und Tschechien der 7. wichtigste Exportmarkt Österreichs weltweit. Die ersten sechs Monate 2024 stellten eine Seitwärtsbewegung, 3,8 Mrd. EUR bzw. +0,4 % dar.

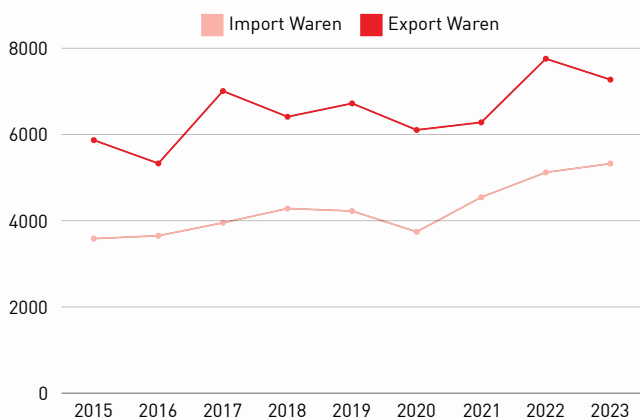
Vor allem durch den Rückgang bei dem Import von Luft- und Raumfahrzeugen, ist das traditionelle Handelsbilanzaktivum im ersten Halbjahr auf 1,2 Mrd. gewachsen und ist damit hinter den USA, Schweiz und UK das vierthöchste weltweit.

Österreichische Warenexporte 1. HJ 2024 in Mio. EUR, gesamt 3,8 Mrd. EUR



Bei den österreichischen Exporten nach Frankreich spielen Sondereffekte - Lieferung von Hormonen - immer wieder eine Rolle, die zum Teil starke Auswirkungen hat. 2023 kam es bei dieser Position zu einem Einbruch von rund 440 Mio. EUR, der die gesamten österreichischen Exporte in den roten Bereich beförderten. Im ersten Halbjahr 2024 erfolgte mit Hormonexporten von mehr als 300 Mio. EUR wiederum die Trendwende, die zu dem marginalen Anstieg unserer Frankreichexporte führte. Abgesehen von den Hormonen, die die Position organ. Verbindungen auf 391 Mio. EUR bzw. +377,5 % katapultierte, zu unserer zweitwichtigsten Exportposition machten und für einen positiven Wert unserer Gesamtexporte im ersten Halbjahr sorgten, kam ein bei den anderen wichtigen Exportpositionen zu Rückgängen. Bei „Kernreaktoren, Kessel, Maschinen, Apparate und mechan. Geräte“, die auch unsere wichtigste Exportposition sind, -12,7 % bzw. 651 Mio. EUR. Unsere 3. wichtigste Exportposition, „Zugmaschinen, Kraftfahrzeuge, Traktoren, Motorräder, Fahrräder“ verzeichnete Rückgänge von 13,1 % auf 362 Mio. Auch die Importe aus Frankreich sind primär durch Rückgänge geprägt. Bei „Zugmaschinen, Kraftfahrzeuge, Traktoren, Motorräder, Fahrräder“ -18,9 % bzw. 348 Mio. EUR. bzw. bei „Kernreaktoren, Kessel, Maschinen, Apparate und mechan. Geräte“ -11,6 % bzw. 215 Mio. EUR.

Österreichische Export- und Importentwicklung mit Frankreich in Mio. EUR



So wie bei unseren Exporten von Hormonen, gab es auch bei den französischen Exporten einen spektakulären Ausreißer. Die Position „Perlen, Edelsteine, Schmuck, Edelmetalle, Münzen“ legte um 1.573,9 % auf einen Wert von 247 Mio. EUR zu. Im Unterschied zu den Waren konnten die österreichischen Dienstleistungsexporte 2023 ein Wachstum von 10,8 % auf 1,8 Mrd. EUR verzeichnen. Damit ist Frankreich unsere 9. wichtigste Exportdestination, wobei der Transport mit 651 Mio. am meisten zum aktiven Saldo in Höhe von 222 Mio. EUR beiträgt.



Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften.

Mehr Informationen gibt es gleich hier.

Top-Branchen und Trends

Startups und Scaleups

Frankreich hat rund 1 Mio. Startups und Scaleups. Die Mehrheit sind in IT, FinTech, Gesundheit & Biotechnologie, Energie, Mobility und eCommerce tätig, wobei die SportTech im Vorfeld der Olympischen Spiele 2024 stark gewachsen ist. Knapp 30 Unicorns haben ihren Sitz in Frankreich, wie z.B. Aircall (IT), Back Market (e-commerce), BlaBlaCar (Mobility), Doctolib (eHealth), Mirakl (e-Commerce/Marketplace) oder Qonto (FinTech).

Frankreich zählt dabei nicht zu den Ländern, die sich durch eine schlanke, effiziente Verwaltung, kurze Behördenwege, etc. auszeichnen und es Unternehmen damit besonders leicht machen. Warum ist also hier eine ausgesprochen innovative Szene entstanden?

Einerseits besteht ein breites Ökosystem von Verbänden, Inkubatoren, Fachmessen etc., andererseits ist es wahrscheinlich auch ein Ausbrechen aus rigiden Strukturen, das von visionären Unternehmern strukturell und auch finanziell unterstützt wird.

Jährliche Tech-Messen wie Viva Tech oder Hello Tomorrow bieten französischen und internationalen Startups und Investoren gute Möglichkeiten sich zu vernetzen und auszutauschen.

Smart & Green Building

Nicht zuletzt die Energiekrise in Zusammenhang mit dem Ukraine Krieg hat die Bedeutung energieeffizienter Gebäude und erneuerbarer Energien verstärkt ins Bewusstsein gerückt.

Zum einen soll die Vermietung von energetisch schlechten Wohnungen schrittweise verboten werden. 2023 wurde dabei ein erster Schritt gesetzt. Eine Wohnung gilt als "energetisch angemessen", wenn ihr Endenergieverbrauch unter 450 kWh/m²/Jahr liegt. Dieser Grenzwert soll in den nächsten Jahren schrittweise erhöht werden. Gleichzeitig weisen jedoch ein Großteil der bestehenden Gebäude in Frankreich einen sehr hohen Energieverbrauch auf. Knapp 4,8 Mio. (17 %) der 29 Mio. Hauptwohnsitze werden den Energieklassen F und G (starker Energieverbrauch) zugeteilt.

Parallel dazu wird die Sanierung von Wohnräumen und Heizungen durch eine Reihe von kombinierbaren Förderungen unterstützt.

Nach den Spielen ist vor den Spielen - Winterspiele 2030

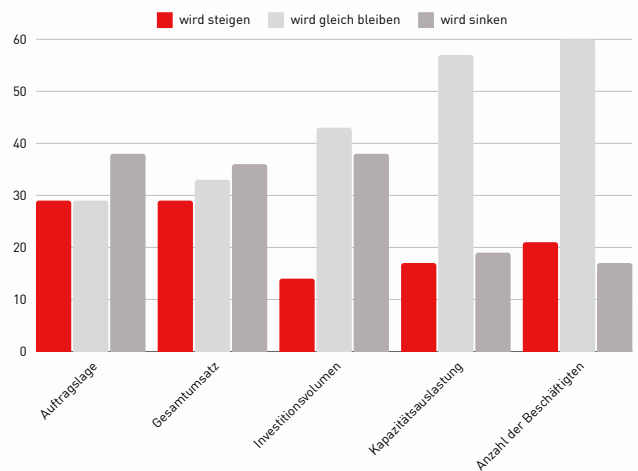
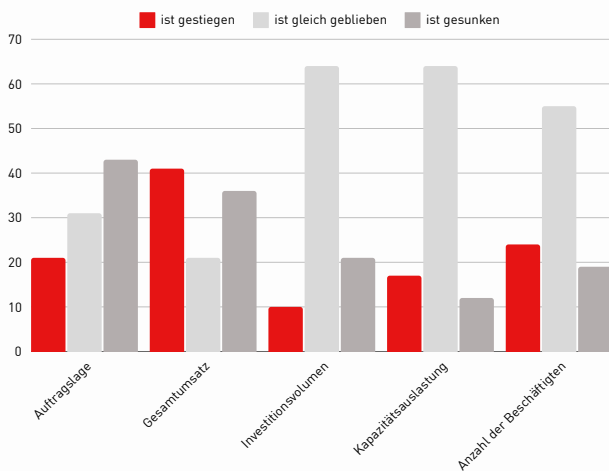
in den französischen Alpen

Die Olympischen Spiele Paris 2024 sind zwar erst gerade vorbei, aber Frankreich hat die Bewerbung für die Winterspiele 2030 in den Regionen Provence-Alpes-Côte d'Azur und Auvergne-Rhône-Alpes gewonnen wobei mehrere Eis-Wettbewerbe in Nizza stattfinden sollen. Auch die Winterspielen sollen, wie in Paris, wo als einzige neue Sportstätte das Wassersportzentrum in St. Denis errichtet wurde, ohne neue Sportstätten auskommen.

Selbst wenn es jetzt noch sehr früh ist und wenig bis nichts neu errichtet werden soll, wird sich Renovierungs- und Ausbaubedarf ergeben. Angesichts der doch längeren Vorlaufzeiten ist es empfehlenswert Frankreich im Auge zu behalten.

Einschätzungen zum Markt

Stimmungsbarometer der Unternehmen in Frankreich



Quelle: WKÖ-Exportradar

Input zur Umfrage der Auslandsniederlassungen

Die jährliche Umfrage unter den österreichischen Niederlassungen zeigt für dieses Jahr, dass zwar mit höheren Auftragseingängen gerechnet wird, sich dies aber noch nicht in steigenden Umsätzen niederschlagen wird. Man rechnet mit überwiegend konstanten Investitionen, Kapazitätsauslastungen und Beschäftigten, wobei auffallend ist, dass der Anteil jener, die mit sinkenden Investitionsvolumina rechnen, stark gestiegen ist.

Dos and Dont's

DOS

Bekleidung: Wählen Sie konservative und stilsichere Bekleidung. **Timing:** Frankreich hat den „Laissez-faire“ quasi erfunden. Seien Sie also geduldig und trotzdem pünktlich, auch wenn Sie meinen, dass Ihr Gegenüber unter Umständen zu spät sein wird. Sollten Sie sich jedoch verspäten, so geben Sie bitte telefonisch vorab Bescheid. **Hierarchie:** Unternehmen in Frankreich sind sehr hierarchisch strukturiert. Sie werden nicht sofort den entscheidenden und „richtigen“ Kontakt treffen. Es gilt sich mit Geduld und Konsequenz an den richtigen Ansprechpartner und die Ansprechpartnerinnen heranzuarbeiten und nicht vorzeitig die Flinte ins Korn zu werfen. **Kommunikation:** Franzosen und Französinen schätzen Geradlinigkeit und strukturierte Direktheit, lavieren Sie nicht um den heißen Brei herum. Halten Sie stets respektvollen Augenkontakt mit Ihrem Gegenüber. Die Kultur der Kritik gepaart mit einem Schuss Zynismus wird in Frankreich sehr gepflegt. Bescheidenheit gepaart mit fachlicher Überzeugung und intelligent-diskretem Humor punkten in Frankreich.

DONT'S

Hierarchie: Kaprizieren Sie sich nicht auf den akademischen Titel und duzen Sie auch nicht gleich. Elegante Distanz auf Augenhöhe ist das Um und Auf im französischen Geschäftsleben. Auch wenn akademische Titel nicht gebräuchlich sind, Funktionsbezeichnungen (Directeur, Président, Secrétaire Générale etc.) dafür schon. Aufpassen: die Kombination Vorname und „Sie“ ist in Frankreich üblich. **Timing:** Nehmen Sie sich Zeit für Ihre potenziellen, aber auch langjährigen Geschäftspartner und Geschäftspartnerinnen. Geduld ist angesagt, auch wenn man Sie u.U. aus taktischen Gründen lang warten lässt. Planen Sie keine Geschäftsreisen in den Monaten Juli und August. Um die Mittagszeit haben kleinere Unternehmen und Dienstleister und Dienstleisterinnen, Banken und Behörden teilweise geschlossen. **Auftreten:** Zu forsche Direktheit und aggressive Verkaufstaktiken sind zu vermeiden. In Frankreich herrscht eine ausgeprägte Kultur der intelligenten Kritik. Reagieren Sie also nicht beleidigt auf kritisches Nachfragen, sondern versuchen Sie gute Argumente zu finden. Manchmal wird man Sie bewusst aus der Reserve locken wollen. Beginnen Sie keinesfalls zu essen, bevor der Gastgeber bzw. die Gastgeberin „Bon appétit“ gewünscht hat.

Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Paris
6, avenue Pierre 1er de Serbie
75116 Paris, Frankreich

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 08:45-17:15

T +33 1 53 23 05 05

T +33 47 20 64 42

E paris@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/frankreich>



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierter
Mag. Christian Miller
Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))

Veranstaltungshighlights

Handelsvertretermeeting des APAC France in Lyon - Oktober 2024, 11.10.2024,
Lyon: Finden Sie Ihre Handelsvertretung in Frankreich!

AEROMART Toulouse 2024, 3.12. - 5.12.2024 Toulouse:
Die globale Plattform, die das gesamte Ökosystem der Luft- und Raumfahrt
zusammenbringt!

VINEXPO Paris 2024, 10.02. - 12.02.2025 Paris: Weltleitmesse für Wein &
Spirituosen!



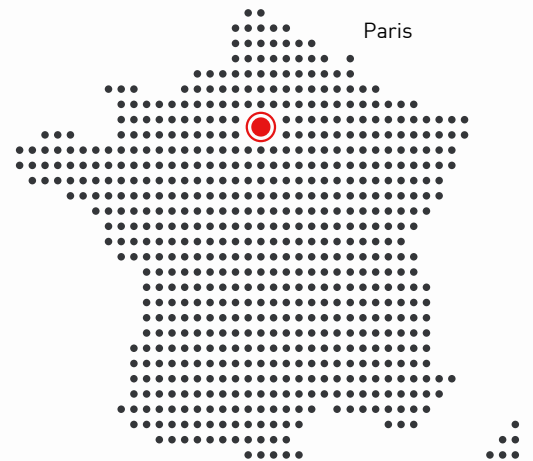
Entdecken Sie weitere
Veranstaltungen mit Frankreich-
Bezug! Scannen Sie den QR-Code,
um mehr zu erfahren!



Hören Sie rein: der **Podcast der
AUSSENWIRTSCHAFT** zum Thema
"Frankreich - Ziemlich beste Freunde".



Schauen Sie rein: Melden Sie sich
beim **AussenwirtschaftsCenter
Paris** für den Newsletter an.



© 704452866 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken
und über unsere Services
weltweit für Sie und Ihr
Unternehmen informieren!

Weitere Informationen:

Recht, Steuern &

Investitionen

Zoll, Import & Export

Reisen und vor Ort

AUSTRIA IST ÜBERALL.

shutterstock | kharlamova



Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren Außenwirtschaftszentren.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER PARIS

T +33 1 53 23 05 05

E paris@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/frankreich>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA